

GREEN NEW DEAL

Green New Deal: sozialökologischer Ausweg aus der Krise oder grünes Feigenblatt?

Die globale Krise hat viele Gesichter: der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen, die Kosten des Finanz-Crash und der Kreditblasen werden auf die Bevölkerungen abgewälzt, der Wachstumswahn bleibt ungebrochen, globale Konzerne betreiben *green washing* im globalen Süden und entdecken die Natur als Beute, während vielen Menschen dort oft die Basis für ein würdiges Auskommen fehlt: Gesundheitsversorgung, Ernährungssicherheit, Bildung und ein guter Arbeitsplatz. Allerorten wird diskutiert, was sich ändern muss, um global und lokal nachhaltige gesellschaftliche Alternativen voranzutreiben. Der Ruf nach Klimagerechtigkeit und nach dem ‚guten Leben‘ wird lauter.

Unter der Überschrift *Green New Deal* wird von unterschiedlichen Seiten ein attraktives Projekt formuliert, das Wirtschafts-, Job- und ökologische Krise zu lösen und eine Periode eines Grünen Kapitalismus einzuläuten verspricht: Wohlstand, Wachstum, ökologische Transformation und soziale Teilhabe sollen miteinander versöhnt werden. Inwiefern ein solches Projekt wirklich tragfähig ist, zur Lösung der Krisen beiträgt und auch soziale Belange und Gerechtigkeitsfragen berücksichtigt, ist Gegenstand einer breiten gesellschaftlichen Debatte mit konträren Positionen.

Wir laden ein zu zwei Veranstaltungen, die sich mit zentralen Fragen zum Thema auseinandersetzen:

- Welche Krise will der *Green New Deal* überwinden?
- Worin besteht der Deal, was sind seine Kernelemente und Antworten auf die Krise?
- Wie kann, wie soll, wie muss eine sozialökologische Erneuerung aussehen?
- Wer ist darin wie beteiligt? Wessen Interessen werden wo berücksichtigt?
- Was am Grünen Kapitalismus ist grün und was kapitalistisch?

GREEN NEW DEAL

Streitgespräch zum Green New Deal

Abendveranstaltung

Mit: **Gerhard Schick** (MdB B90/GRÜNE, Mitbegründer des *Institut Solidarische Moderne*)
Tadzio Müller (gegenstromberlin, *Turbulence: Ideas for Movement*)

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Termin: **Freitag 27. August** // 19.30 Uhr

Moderation: Anne Steckner (Bildungswerk Berlin)

Alles nur heiße Luft? Diskussion sozialökologischer Alternativen

Tagesseminar

Mit: **Tadzio Müller** (gegenstromberlin, *Turbulence: Ideas for Movement*)

Ort: Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin

Termin: **Samstag 28. August** // 9.30 bis 16.30 Uhr

Moderation: Ben Trott

Eintritt ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Infos und Kontakt:

Tanya Lazova
030-61128966
lazova@bildungswerk-boell.de
Veranstalter: Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.



Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung